OT 8.7.14

Silbermannpreise für fünf Schulen

Lions-Club und Eurodistrikt würdigen Arbeiten

Ortenau (red/tom). Fünf Ortenauer Schulen sind mit dem Silbermannpreis für deutsch-französische Arbeiten ausgezeichnet worden. Veranstaltet wurde der Wettbewerb vom Lions-Club Ortenau und dem Eurodistrikt Straßburg-Ortenau. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Als erstes wurde im Offenburger Salmen vergangene Woche die **Albert-Schweitzer-Förderschule** Kehl mit ihren Projektverantwortlichen Wolfram Fuchs und Britta Meinke mit einem mit 2500 Euro dotierten Förderpreis ausgezeichnet. Der Titel des deutsch-französischen Kunstprojekts lautet »Lasst uns Farben mischen«.

Kaum Sprachkenntnis

In der Straßburger École maternelle Lezay Marnésia habe man einen Schulpartner gefunden, mit dem man im vor allem nonverbalen Austausch in Kunst, Musik, Körpersprache und gemeinsamem Schaffen das Gefühl für die Sprache des Nachbarlands entwickelt habe; Sprachkenntnisse waren so gut wie nicht vorhanden.

Ein zweiter ebenfalls mit 2500 Euro dotierter Preis ging an die **Friederike-Brion-Schule** in Meißenheim mit ihrem Projektleiter Thomas Frenk. Dieses grenzüberschreitende Schulprojekt ist eine Film-Animation über Friederike Brion »Meine Dichtung und Wahrheit«.

Die Schüler der vierten Grundschulklasse setzten sich mit Johann Wolfgang von Goethe und seiner Geliebten Friederike Brion auseinander, die drei Kulturen in sich trug, die französische, die deutsche und die elsässische. Einfühlsam und akribisch sei dies in Trickfilmform und entsprechender Vertonung erfolgt.

Der dritte Preis mit halbiertem Preisgeld ging an die Schüler des **Hans-Furler-Gymnasiums** in Oberkirch mit der Projektverantwortlichen Judith Niesert-Falcoz. Mit den französischen Projektpartnern École du Centre Lingolsheim und der Theatergruppe »Fanchon Cigue« hat man ein zweisprachiges Theaterstück erarbeitet und aufgeführt.

Das zweite halbierte Preisgeld ging an das **Grimmelshausen-Gymnasium** Offenburg mit den Verantwortlichen Gerd Bär und Knut Schick und dem Projekt »Was Deutschland und Frankreich verbindet und trennt«. Mit der Straßburger Partnerschule Saint-Etienne habe man ein Begegnungsprogramm immer wieder fortentwickelt.

Der letzte Preis, ein mit 1000 Euro dotierter und von der Sparkasse Haslach gestifteter Sonderpreis, ging an das **Marta-Schanzenbach-Gymnasium** Gengenbach mit Projektleiterin Kirsten Solf. »On y va?«heißt das Projekt zur grenzüberwindenden Kooperation zur Förderung der praktisch angewandten Französisch-Sprachkompetenz an der Schule.

Fotos der fünf Klassen auf www.bo.de im Internet.